

Schloß und Stadt Sontra^{a)}, 45 vor die haldunge der voitie czu Eschenwege, 14 für Pferde, 11 vor haldunge sechs mit glen, die sie uns czu Suntra, als Conrad von Vtenrode unser viend vom Tannemberge was, hilden, und 30 Schock an Zinsen, und verspricht diese Summe Walpurgis über ein Jahr zu Creuzburg oder Eschwege zu zahlen und zwei Meilen Weges geleiten zu lassen. Bürgen: Heinrich von Erffa Ritter, Fryczsche von Wangenheim 5 der Aeltere, Lucze von Wangenheim, Diczman von Weberstete, Fryczsche vom Herde und Helwig vom Rügküsse; Einlager in Eisenach oder Creuzburg. Datum Isenach 2^a feria post pascha anno xcix^o.

236.

Eisenach, 1399 Apr. 1. 10

Hdschr.: Concept (vielf. korrigirt). Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 227^c.

Gedr.: v. Wangenheim Regesten und Urkunden z. Gesch. des Geschlechts Wangenheim 2,100 (mit falschem Datum).

Anm.: Vergl. No. 225.

Landgraf Balthasar und sein Sohn Friedrich bekennen, dem edeln ern Heinrich von Erffa, seiner Gemahlin Alheyd, ihren Erben und ihren Getreuhändern ern Apel von 15 Ebeleben, Friedrich dem Aelteren und Lutz von Wangenheim Gevettern 150 Mark löthigen Silbers Erfurter Währung schuldig zu sein von Luczen von Wangenheim wegen, der uns die leßet abegen an dem sloß czum Steyne, daz wir ym vorsactz han, und weisen ihnen dafür 15 Mark jährlich von der Jahrrente zu Eisenach an. Kündigung vierteljährlich. Zahlung der Hauptsumme auf dem Schlosse zu Erffa oder im Umkreise von zwei Meilen 20 um Eisenach. Bürgen: Graf Ernst Herr zu Gleichen, Johannes von Salcza Herr zu Tullstädt, Albrecht von Kranchborn, Otto von Vanre, Dietrich von Bernwalde Hofmeister, Fritze von Witzleiben Ritter, Nickel List, Gernod von Kobinstete, Conrad von Toteleiben, Wincz Marschalk, Dietrich von Hopfgarten, Peter Rost, Günther Sznoße, Apel Archfeldt und Heinrich von der Tanne. Einlager zu Eisenach oder Gotha. Datum Isenach 3^a feria 25 post pascha anno xcix^o.

237.

Gotha, 1399 Apr. 3.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 226^b.

Anm.: Gunstbrief der Landgrafen Balthasar und Friedrich über den wiederkäuf. Verkauf von 2 von jenen 9 Mark 30 auf Creuzburg an Dechant und Kapitel der Kirche ULFr. zu Eisenach dat. Gotha 1404 Dez. 6 (sabbato Nicolai) gleichzeit. Abschr. ebenda Cop. 32 fol. 14. Dgl. des Landgrafen Balthasar über die Verpfändung der übrigen 7 Mark an Isentrud Wittwe des Hermann von Harstal und beider Kinder (zugleich Leibgedingsverschreibung für Isentrud) dat. 1405 Juni 10 (quarta post festum penthecostes) gleichzeit. Abschr. ebenda fol. 18.

Landgraf Balthasar verschreibt dem Otto von Leymbach, der in unserm dinste 35 von den Teimisschen^{a)} nehste gefangen ist und diesen 560 Gulden czu schaczunge gegeben hat, sowie seiner Gemahlin Jutta und ihren Erben jährlich 9 Mark löthigen Silbers

235. a) Vergl. Cod. dipl. Sax. I.B. 1,463 No. 613. Landgraf Balthasar verpfändet Sontra für dieselbe Summe an Lutze von Baumbach dat. Gotha 1399 Mai 22 (v^a ante trinitatis) gleichzeit. Abschr. Cop. 2 fol. 171^b.

237. a) oder Tennischen?